



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Kristin Heiß (DIE LINKE)

Vergabe von Gutachten und Beraterverträgen an das Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH Halle (ISW)

Kleine Anfrage - KA 7/221

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Landesregierung vergibt seit Jahren Beraterleistungen an das ISW, sowohl unmittelbar als auch mittelbar über die Investitionsbank.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

Vorbemerkung:

Die o. g. Kleine wurde von der Landesregierung am 27. Oktober 2016 beantwortet.

Mit Schreiben vom 13. Dezember 2016 (Eingang im Ministerium der Finanzen am 19. Dezember 2016) zeigte die Investitionsbank Sachsen-Anhalt eine Nachmeldung an.

Diese bezieht sich auf einen nicht angezeigten Vertrag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt mit dem Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH Halle (ISW). Auf die Beantwortung der o. a. Kleinen Anfrage hat das folgende Auswirkungen:

Hinweise: Die Drucksache 7/559 wird hiermit für nichtig erklärt.

Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 30.01.2017)

Der nachgemeldete Vertrag wird in der Anlage 2, der seinerzeitigen Antwort der Landesregierung, unter der lfd. Nummer 25 angefügt. Die weiteren Antworten zu der Kleinen Anfrage KA 7/221 bleiben unberührt.

Die Antworten zu den Fragen beruhen auf Zuarbeiten der Investitionsbank (IB) und der einzelnen Ressorts.

Die Fragestellerin verwendet in ihrer Kleinen Anfrage in der Überschrift die Begriffe Gutachten und Beraterverträge, in der konkreten Fragestellung wird dann der Begriff Aufträge benutzt. Es ist darauf hinzuweisen, dass der Begriff Aufträge neben Gutachten und Beraterverträge auch sonstige Leistungen umfasst. Daher wurden die sonstigen Dienstleistungsaufträge in die Beantwortung der Kleinen Anfrage miteinbezogen.

Weiterhin ist zu vermerken, dass neben der ISW gGmbH auch eine ISW GmbH mit gleicher Geschäftsführung existiert, mit der ebenfalls Aufträge realisiert wurden. Diese Aufträge sind in die Beantwortung der Kleinen Anfrage einbezogen worden.

1. **Wie viele Aufträge hat das ISW seit 2004 bis heute durch die Landesregierung und durch die Investitionsbank erhalten? Bitte angeben mit Zweck, jährlichen Kosten und zuständigem Ressort der Landesregierung.**

Siehe hierzu Anlage 1, 2 und 3.

2. **Welche der an das ISW vergebenen Beraterleistungen werden aufgrund vertraglicher Bindung in den folgenden Jahren fällig?**

Siehe hierzu Anlage 1, 2 und 3.

3. **Welche dieser Aufträge wurden im Wege eines Vergabeverfahrens nach der VOL oder ähnlicher Vergabeordnungen vergeben und aufgrund welcher Vergabeart? Bitte für jeden Auftrag einzeln angeben.**

Siehe hierzu Anlage 1, 2 und 3.

4. **Sind bereits weitere Vergaben von Beratungsleistungen an das ISW geplant? Falls ja, für welchen Zweck, mit welchem Leistungsumfang, mit welchen Kosten und mit welcher Ressortzuständigkeit?**

Außer im Ministerium der Finanzen, Verwaltungsbehörde ELER, sind gegenwärtig keine weiteren Vergaben von Beratungsleistungen oder Gutachten an das ISW durch die Landesregierung bzw. die Investitionsbank geplant. Die VB ELER hatte die Leistung „Bewertung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt in der Förderperiode 2014 bis 2020“ europaweit ausgeschrieben. Das ISW war mit fünf Nachunternehmen einziger Bieter. Die Behandlung im Finanzausschuss fand am 19. Oktober 2016 statt. Der Ausschuss hat zugestimmt. Die Unterzeichnung des Vertrages mit ISW soll bis Mitte November 2016 abgeschlossen sein.

Der Leistungsumfang umfasst die Durchführung der Bewertung während des Programmplanungszeitraums, einschließlich der Erstellung der bewertungsrele-

vanten Inhalte der jährlichen Durchführungsberichte, und der Durchführung der Ex-post-Bewertung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt (EPLR) in der Förderperiode 2014 bis 2020 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Amtsblatt der EU L 347 vom 20. Dezember 2013, Seite 320 und der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013, Amtsblatt der EU L 347 vom 20. Dezember 2013, Seite 487 anhand von jährlichen Berichten mit den bewertungsrelevanten Inhalten der jährlichen Durchführungsberichte und den Ergebnissen der Bewertung während des Programmplanungszeitraums in den Jahren 2017 bis 2023 und anhand des Ex-post-Bewertungsberichtes im Jahr 2024. Die Kosten (netto) betragen 1.274.000,00 EUR.

A	B	C	D	E														T	U	V	W	
				jährliche Kosten in T€																		
Nr.	Ressort	Bezeichnung des Vertrages	Zweck des Vertrages	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamtkosten in T€	zukünftige Beraterleistungen aufgrund vertraglicher Bindungen	Vergabeart/ Vergabeverfahren	Bemerkungen
				1	MF	Evaluierung EPLR 2007-2013 (2015)	Durchführung der Bewertung des Programmplanungszeitraums, einschließlich der Erstellung jährlicher Bewertungsberichte als verpflichtender Bestandteil der jährlichen Durchführungsberichte sowie einer Halbzeit- und einer Ex-post-Bewertung.					70,0	130,0	80,0	180,0	120,0	120,0	130,0				
2	MF	Erstellung EPLR 2014-2020	Erstellung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020									77,9	38,9	77,9	8,0				202,7	keine	öffentliche Ausschreibung	Die Europäische Kommission (KOM) hat im Oktober 2011 Verordnungsvorschläge zur Reform der Kohäsionspolitik sowie der Politik für die Entwicklung des ländlichen Raums für die Förderperiode 2014 - 2020 vorgelegt. Das Land musste seinen Beitrag zu der zwischen Bundesregierung und EU zu schließenden Partnerschaftvereinbarung für den Einsatz der EU-Fonds nach 2013 leisten und das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) erarbeiten. Die Durchführung der Programmierung für die Förderperiode 2014 - 2020 für das Land Sachsen-Anhalt oblag federführend dem Ministerium der Finanzen. (Die Kosten sind Brutto angegeben) Wesentliche Schritte hierfür mussten bereits im Verlauf des Jahres 2012 erfolgen. Dazu gehört die Erarbeitung großer Teile des EPLR. Aufgrund der zeitlichen Herausforderung konnte dieses umfassende Aufgabenspektrum nicht zusätzlich zu den umfangreichen Aufgaben der zuständigen Verwaltungsbehörde und ihre Bediensteten geleistet werden. Es war deshalb erforderlich, die fachliche Kompetenz durch externen Sachverstand für eine strukturierte Arbeit durch eine erfahrene Institution zu ergänzen, um aufbauend auf der sozioökonomischen Analyse (inklusive SWOT-Analyse), die bereits an das isw vergeben wurde, eine erfolgreiche Strategieentwicklung für das Land für die Förderperiode 2014 - 2020 sicherzustellen.
3	MF	Fachliche und organisatorische Begleitung bei der Vorbereitung des Abschluss-investitionsprogramm "Bildung - Sanierung aller Kindertageseinrichtung und Schulen" STARK III	Machbarkeitsstudie "Einsatz von EFRE-Mitteln zur Finanzierung der Initiative STARK III"								40,0	49,0							89,3		Freihändige Vergabe nach §3 Abs. 5i VOL/A	Beschluss Finanzausschuss am 31.08.2011
4	MF	Erstellung einer sozioökonomischen Analyse	Erstellung einer sozioökonomischen Analyse inkl. Stärken-, Schwächen-, Chancen-, Risiken-Analyse (SÖA+SWOT) für EFRE, ESF und ELER 2014-2020									123,1							123,1		öffentliche Ausschreibung	Finanzierung erfolgte zu 75% durch die EU-VB und zu 25% durch die VB ELER
5	MF	Unterstützung bei der Erstellung des OP EFRE und ESF	Unterstützung bei der Erstellung des OP EFRE und ESF									58,6	53,5	81,5	10,2				203,8		öffentliche Ausschreibung	
6	MF	Halbzeitbewertung zum Einsatz der EU-Strukturfonds gemäß Operationellem Programm 2000-2006 des Landes Sachsen-Anhalt	Unabhängige Bewertung zur Aktualisierung der Halbzeitbewertung zum Einsatz der EU-Strukturfonds gemäß Operationellem Programm 2000-2006 des Landes Sachsen-Anhalt	59,3	60,0	79,5													198,8		öffentliche Ausschreibung	
7	MF	Dienstleistungsvertrag zur Unterstützung und Begleitung eines finanzpolitischen Dialogprozesses auf Landesebene	1. Identifikation von Dialogpartnern, Entwicklung geeigneter Organisationsformen 2. Moderation, Dokumentation und organisatorische Unterstützung des Dialogprozesses, Wahrnehmung von Schnittstellenfunktionen 3. wissenschaftliche Aufarbeitung von Simulationsanalysen, Strategiebildungs- und Umsetzungsprozessen					20,0	30,0	30,0	40,0								120,0	keine	öffentliche Ausschreibung	StS-Konferenz am 13.10.2008 Ausschuss für Finanzen am 15.10.2008 zuständiges Referat: SF

A	B	C	D	E O P Q R S															T	U	V	W		
				jährliche Kosten in T€																				
				2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018						
Nr.	Ressort	Bezeichnung des Vertrages	Zweck des Vertrages																Gesamtkosten in T€	zukünftige Beraterleistungen aufgrund vertraglicher Bindungen	Vergabeart/ Vergabeverfahren	Bemerkungen		
8	MF	Gutachten zur Untersuchung der Rahmenbedingungen, Einflussfaktoren und strategischen Ansätze zur Ausgestaltung der längerfristigen Finanzpolitik Anschlussauftrag	1. Entwicklung der finanzpol. Rahmenbedingungen nach dem Jahr 2013 unter bes. Berücksichtigung des Phasing-Out-Status und des Wegfalls der Investitionszulage 2. Auswirkungen der sich verändernden Rahmenbedingungen auf zukünftige Strategien der Finanz- und Förderpolitik 3. Anpassungsstrategien zur Bewältigung der Veränderung der Rahmenbedingungen und zur Vermeidung von Rückschlägen beim Aufholprozess 4. Ermittlung von Erfahrungen und Problemlagen anderer europäischer Regionen mit dem Verlust des Ziel-1-Status (bezogen auf finanz- und förderpolitische Fragen), Lösungsansätze, Erfahrungsaustausch mit betroffenen anderen Regionen Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Workshops zu EU-Übergangsregionen					58,4											69,4	keine	öffentliche Ausschreibung	StS-Konferenz am 18.08.2008 Ausschuss für Finanzen am 17.09.2008 zuständiges Referat: SF		
9	MI	Vertrag zwischen dem Statistischen Landesamt und der ISW gGmbH vom 30.07./06.08.2015 sowie Nachtrag vom 16.12./18.12.2015 (Vertragsverlängerung)	Unterstützungsleistungen (Personalgestellung) für das Statistische Landesamt bei der Implementierung des Datenbanksystems GENESIS in das beim StaLA betreuten IT-System "Strukturkompass"															42,8	21,4	64,2	nein	VOL / § 3 Abs. 5 lit. g und I	Die Beauftragung resultiert aus dem Vertrag zwischen der IB und dem StaLA vom 10.12.2013. Im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses betreut und aktualisiert das StaLA das Projekt www.Strukturkompass.de und liefert hieraus zahlreiche statistische Auswertungen an das ISW und die IB. Zur personellen Unterstützung der Vorbereitung einer Implementierung des neuen Datenbanksystems GENESIS in den bestehenden Strukturkompass kam daher nur die ISWgGmbH in Frage, welche seit 2009 im Auftrag der IB das dortige Projekt Strukturkompass betreut. Für die Aufgabe steht im StaLA kein Planpersonal zur Verfügung, zumal die Forderung einer kurzfristigen Umsetzung zwecks Nutzung für ISA und SPM bestand. Die (Re-)finanzierung erfolgte vollständig aus Mitteln des Kap. 0343 TG 62.	
10	MI	Vertrag zwischen dem Statistischen Landesamt und der ISW gGmbH über die erforderlichen Vorarbeiten zur Entwicklung eines systematischen Monitorings des Gesundheitswesens in Sachsen-Anhalt als späteres Modul für den Strukturkompass sowie das im Aufbau befindliche Informationssystem Sachsen-Anhalt (ISA) vom 14.07.2014 sowie Nachtrag vom 25.11.2014 (Vertragsverlängerung und -verlängerung)	Unterstützungsleistungen (Personalgestellung) für das Statistische Landesamt zur Entwicklung eines systematischen Monitorings des Gesundheitswesens im Land Sachsen-Anhalt																	159,5	159,5	nein	VOL / § 3 Abs. 5 lit. I	Zuerst sei darauf hingewiesen, dass der Vertrag mit der ISW gGmbH geschlossen wurde, ausweislich der Überschrift in der KA 7 / 221 jedoch nach Verträgen mit der ISW gGmbH gefragt wird. Die Benennung erfolgt daher nur zur Vollständigkeit. Die Beauftragung resultiert aus dem Vertrag zwischen der IB und dem StaLA vom 10.12.2013. Im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses wurde durch den Lenkungsausschuss "Wissenschaftliche Begleitung der IB" im Jahr 2014 das Sonderthema Finanzpolitischer Report - Demographie und Gesundheit aufgerufen. Für die Aufgabe steht im StaLA kein Planpersonal zur Verfügung. Die (Re-)finanzierung erfolgte vollständig aus Mitteln des Kap. 0343 TG 62.
11	MLV	Werkvertrag	Erarbeitung eines Antrages in Deutsch und Englisch im Rahmen der Europäischen Strukturfonds, Ziel 3 "Europäische territoriale Zusammenarbeit" sowie der dazugehörigen Finanztabellen und Kontaktherstellung mit Projektpartnern aus Central Europe					27.02.2008 nach Vertragsabschluss 8.000,00 € und mit Vertragsablauf 30.04.2008 ; 7.000,00 €												15000,0	nein	öffentliche Ausschreibung	Vorbereitung eines EU-Projektes, Kosten setzen sich aus 75 % EU-Mittel und 25 % Landesmittel zusammen	
12	MLV	Werkvertrag	Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge in ländlich schwach strukturierten Räumen des Landes Sachsen-Anhalt				48,0	12,0												60,0	nein	öffentliche Ausschreibung		
13	MLV	Werkvertrag	Bericht zur Stadtentwicklung und zum Stadtbau sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung in Sachsen-Anhalt																		nein	Freihändige Vergabe nach § 3 Abs. 5 C) VOL/A	Landtagsbeschluss DS. 5/9/283 B vom 20.10.2006;	
13.1	MLV	Werkvertrag	Berichtsjahre 2008 und 2009							45,0										45,0			Epl. 14 14 08 533 01	
13.2	MLV	Werkvertrag	Berichtsjahre 2010 und 2011								35,0	3,2								38,3			Epl. 14 14 08 533 01	
13.3	MLV	Werkvertrag	Berichtsjahre 2012 und 2013										41,2							41,2			Epl. 14 14 10 533 01	
13.4	MLV	Werkvertrag	Berichtsjahre 2014 und 2015																	42,7			Epl. 14 14 10 533 01	

A	B	C	D	E															T	U	V	W			
				jährliche Kosten in T€																					
				2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018							
Nr.	Ressort	Bezeichnung des Vertrages	Zweck des Vertrages	Gesamtkosten in T€															zukünftige Beraterleistungen aufgrund vertraglicher Bindungen	Vergabeart/ Vergabeverfahren	Bemerkungen				
14	MLV	Erarbeitung Mobilitätsstrategie	Erarbeitung einer strategischen Ausrichtung für die Strukturfondsförderung Sachsen-Anhalts im Zeitraum 2014-2020											4,3							4,3		Freihändige Vergabe		
15	MLV	Schwerpunkthemen des Handlungskonzepts nachhaltige Bevölkerungspolitik	Hinweise zur Fortschreibung des Handlungskonzepts der Landesregierung zur Gestaltung des demografischen Wandels geben, insbesondere zu den Schwerpunkthemen der technischen Infrastruktur, der Stadtentwicklung, des Fachkräftemangels und des bürgerschaftl. Engagements																			34,8		Freihändige Vergabe § 3 Nr. 4 VOL/A in Verbindung mit Nr. 1 d) RdErl. des MW vom 20.01.2009	
16	MLV	Erstellung eines Umsetzungskonzepts zur Strategie der Raumbewertung im Land Sachsen-Anhalt	Erstellung eines Umsetzungskonzepts zur Strategie der Raumbewertung im Land Sachsen-Anhalt																			46,0		Öffentliche Ausschreibung § 3 VOL/A	
17	MLV	Fortschreibung von Teilen des Handlungskonzepts für eine nachhaltige Bevölkerungspolitik in Sachsen-Anhalt	Erarbeitung der politisch-strategischen Einleitung sowie der Schlussbetrachtung und Aufbereitung einer populärwissenschaftlich, journalistischen, für jedermann lesbaren Fassung mit Grafiken, Tabellen von ca. 20 Seiten																			13,4		Öffentliche Ausschreibung § 3 VOL/A	
18	MW	Werkvertrag (Bericht/ Broschüre)	Erarbeitung einer Farbbroschüre (250 Exemplare) unter Verwendung der "Energiebilanz 2008" des Statistischen Landesamtes																			25,7	keine	freihändige Vergabe nach Einholung von 3 Vergleichsangeboten	Angaben Kosten in Brutto; Vertrag augenscheinlich nicht im Sinne der Abfrage, da nur Beraterverträge oder Gutachten durch KA 7/221 abgefragt wurden. Sofern auch Studien gemeint sind, ist der Vertrag nach Ansicht des MULE auch keine Studie, da gem. herrschender Definition für Studie (siehe Beschluss Sts-Konf. vom 14.02.2005 sowie Vorlage STK Nr. 1349 vom 10.02.2005) die Daten mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden erhoben werden müssen. Eine Studie in diesem Sinne wäre die Datengrundlage "Energiebilanz 2008" des Statistischen Landesamtes, jedoch nicht die einfache Verwendung vorhandener Daten zur Erstellung einer Farbbroschüre in 250-facher Ausführung.
19	MW	Projekt- und Finanzmanagement im Rahmen des INTERREG IV B-Projektes ChemLog-T&T (4CE492P2)	Einrichtung einer externen „Central Management Unit“																			45,0		Öffentlichen Ausschreibung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 VOL/A	Es handelt sich um keine Beraterleistung.
20	MW	Erstellung der Mittelstandsberichte 2001 bis 2004	Berichterstattung zur Lage und Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft zur Information des Landtages auf der Grundlage des Mittelstandsförderungsgesetzes und regelmäßigen Informationen des Wirtschaftsausschusses des Landtages																			77,0		Öffentlichen Ausschreibung gem. § 3 Abs. 2 VOL/A	Es handelt sich um eine Beraterleistung, deren Vertrag bereits im Jahr 2001 abgeschlossen wurde.
21	MS	Wartungsvertrag	Betreuung des Raumbewertungssystems Sachsen-Anhalt RABE sozial																			2,2	keine	freihändige Vergabe	keine weiteren Vergaben geplant
22	MS	Wartungsvertrag	Betreuung des Raumbewertungssystems Sachsen-Anhalt RABE sozial																			5,0	keine	freihändige Vergabe	keine weiteren Vergaben geplant

A Nr.	B Bezeichnung des Vertrages	C Zweck des Vertrages	D R jährliche Kosten in T€															S Gesamtkosten in T€	T zukünftige Beraterleistungen aufgrund vertraglicher Bindungen	U Vergabearbeit/ Vergabeverfahren	V Bemerkungen
			2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018				
1	Modellhafte Entwicklung innovativer Finanzierungsansätze bei der Mobilisierung von Mitteln zur Kofinanzierung des EU-Strukturfondseinsatzes zur Gestaltung eines Zukunftsfonds Entsorgungswirtschaft durch die IB im Rahmen der Technischen Hilfe des EFRE	Unterstützung des Auftraggebers und Mitarbeit im Projekt			40,0	90,0												130,0		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
2	Städte- und Wohnungsbauliche Modellprojekte in Sachsen-Anhalt + wiss. Unterstützung bei der Berichterstattung zur Wohnungsmarkt- und Mietensituation in LSA 2008	Wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung des Fördermittelwettbewerbs					85,6											85,6		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
3	Pilotstudie zur möglichen Ergänzung von Wohnungsfördermaßnahmen durch die Entwicklung und Umsetzung integrierter sozialräumlicher Handlungskonzepte und Netzwerkansätze zur Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Kontextbedingungen auf Stadtebene im Zuge des demografischen und städtebaulichen Wandels	Durchführung der Studie					26,8											26,8		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
4	Städte- und Wohnungsbauliche Modellprojekte in Sachsen-Anhalt	wissenschaftliche Begleitung des Auswahlverfahrens im Rahmen des Fördermittelwettbewerbs					36,4											36,4		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
5	Zusammenarbeit IB-isw-StaLa	Aufbereitung, Auswertung und Bewertung statistischer Daten im Interesse der Ableitung strategischer Handlungsoptionen					64,2	128,4	128,4	128,4	128,4	64,2						642,0		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
6	wiss. Begleitung des kommunalen Teilschulungsprogramms; Analyse zur regionalen Fördermittelverteilung	wissenschaftliche Begleitung						94,2										94,2		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
7	Zusammenarbeit IB-isw-StaLa - Ergänzender Vertrag	Aufbereitung, Auswertung und Bewertung statistischer Daten im Interesse der Ableitung strategischer Handlungsoptionen							23,5									23,5		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
8	Begleitung bei der Positionierung der IB zum Strukturfondseinsatz nach 2013	wissenschaftliche Begleitung							32,1									32,1		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)

A Nr.	B Bezeichnung des Vertrages	C Zweck des Vertrages	D jährliche Kosten in T€															S Gesamtkosten in T€	T zukünftige Beraterleistungen aufgrund vertraglicher Bindungen	U Vergabearbeit/ Vergabeverfahren	V Bemerkungen
			E 2004	F 2005	G 2006	H 2007	I 2008	J 2009	K 2010	L 2011	M 2012	N 2013	O 2014	P 2015	Q 2016	R 2017	S 2018				
9	Städte- und wohnungsbauliches Modellprojekt in Sachsen-Anhalt 2009	wissenschaftliche Begleitung des Auswahlverfahrens im Rahmen des Fördermittelwettbewerbs							6,5									6,5	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)	
10	finanzstatistischer Report Bildung	wissenschaftliche Begleitung							94,2									94,2	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)	
11	Strategische Positionierung zu aktuellen bankrelevanten, strukturpolitischen Themen zum EU-Strukturfondseinsatz nach 2013	wissenschaftliche Begleitung							64,2									64,2	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)	
12	Unterauftrag wissenschaftliche Begleitung STARK II	strategische Positionierung zu strukturellen Entwicklungsprozessen							20,3	50,8	50,8	50,8	30,5					203,0	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	§§ 97 ff. GWB nicht einschlägig, da Auftragswert 189.750,00 € netto unter EU-Schwellenwert. Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A im Unterschwellenbereich, da § 55 LHO für IB nicht einschlägig.	
13	Finanzstatistischer Report Daseinsvorsorge	wissenschaftliche Begleitung									94,2							94,2	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)	
14	Strategische Positionierung zum EU-Strukturfondseinsatz nach 2013	wissenschaftliche Begleitung									64,2	64,2	69,6					198,0	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	§§ 97 ff. GWB nicht einschlägig, da Auftragswert 185.000,00 € netto unter EU-Schwellenwert. Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A im Unterschwellenbereich, da § 55 LHO für IB nicht einschlägig.	
15	Revolvierende Finanzierungsinstrumente im Rahmen der Umsetzung des EFRE, ESF und ELER in LSA	Erarbeitung einer gutachterlichen Stellungnahme									17,1							17,1	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)	
16	Analyse zur regionalen Fördermittelverteilung als Basis zur Erhöhung von Effizienz und Wirksamkeit der Aktivitäten der Bank im Fördermittelbereich	Untersuchung zum genannten Thema									42,8	21,4	10,7					74,9	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)	
17	Finanzstatistischer Report Bildung	wissenschaftliche Begleitung											94,2					94,2	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)	
18	Begleitung zur Bildung eines Stabilitätsrats	wissenschaftliche Begleitung in Zusammenhang mit der Vorbereitung											211,9					211,9	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	§§ 97 ff. GWB nicht einschlägig, da Auftragswert 198.000,00 € netto unter EU-Schwellenwert. Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A im Unterschwellenbereich, da § 55 LHO für IB nicht einschlägig.	

A Nr.	B Bezeichnung des Vertrages	C Zweck des Vertrages	D jährliche Kosten in T€															S Gesamtkosten in T€	T zukünftige Beraterleistungen aufgrund vertraglicher Bindungen	U Vergabearbeit/Vergabeverfahren	V Bemerkungen			
			E 2004	F 2005	G 2006	H 2007	I 2008	J 2009	K 2010	L 2011	M 2012	N 2013	O 2014	P 2015	Q 2016	R 2017	R 2018							
19	Anbindung des Finanzmonitors an den Strukturkompass	wissenschaftliche Begleitung im Zusammenhang mit der Aufbereitung der Ergebnisse										16,1							16,1	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)			
20	Fortsetzung der wissenschaftlichen Begleitung der IB im Rahmen ihrer Funktion als Geschäftsstelle des Stabilitätsrates LSA im Jahr 2013	Fortsetzung des kommunalen Finanzmonitors											211,3						211,3	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	§§ 97 ff. GWB nicht einschlägig, da Auftragswert 197.500,00 € netto unter EU-Schwellenwert. Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A gemäß § 1 Abs. 2 LVG LSA, da Auftragsvergabe vor dem 01.01.2013 und somit vor Inkraft-Treten des LVG LSA. § 55 LHO für IB nicht einschlägig.			
21	Strukturkompass - Nachtrag zum Vertrag vom 05.08.2008	Laufzeitverlängerung												64,2					64,2	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A gemäß § 1 Abs. 2 LVG LSA, da Auftragsvergabe vor dem 01.01.2013 und somit vor Inkraft-Treten des LVG LSA. § 55 LHO für IB nicht einschlägig.			
22	Strategische Positionierung im Rahmen der Föderalismuskommission III												94,2						94,2	kein Vergabeverfahren nach VOL/A oder VOF	VOL/A nicht einschlägig, da es sich um freiberufliche Leistungen handelt. VOF nicht anzuwenden, da Auftragswert 88.000,00 € netto unter EU-Schwellenwert und § 1 Abs. 2 LVG LSA nicht auf VOF verweist.			
23	Analyse zur regionalen Fördermittelverteilung als Basis zur Erhöhung von Effizienz und Wirksamkeit der Aktivitäten der Bank im Fördermittelbereich - Vertragsergänzung zum Vertrag vom 11.11.2011	Vertragsverlängerung um 1/2 Jahr bis 31.12.2013												10,7					10,7	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A gemäß § 1 Abs. 2 LVG LSA, da Auftragswert 10.000,00 € netto unter der Schwelle von 25.000 EUR (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 LVG LSA).			
24	Unterstützung der IB durch ein wissenschaftliches Institut	wissenschaftliche Begleitung und Unterstützung der IB														636,7	636,7	636,7	636,7	636,7	4.456,6	ja	Vergabeverfahren gemäß VOF / Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	Vertrag der wissenschaftlichen Begleitung von 2014 - 2020; jährlich gleichbleibende Zahlungen, auch in den Jahren 2019 und 2020; daher Differenz zu Gesamtkosten
25	Externe Expertenleistungen für die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB Sachsen-Anhalt) im Rahmen des INTERREG IIIC-Projekts „Sharing Solutions on Structural Funds“ (S3)*	wissenschaftliche Expertenleistung des isw zur Unterstützung der IB, die als regionaler Partner an dem INTERREG IIIC-Projekt „Sharing Solutions on Structural Funds (S3)*“ teilnahm		15,1	13,7															28,8	kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)		

A	B	C	D															S	T	U	V
			jährliche Kosten in T€																		
Nr.	Bezeichnung des Vertrages	Zweck des Vertrages	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamtkosten in T€	zukünftige Beraterleistungen aufgrund vertraglicher Bindungen	Vergabearzt/Vergabeverfahren	Bemerkungen
			1	INTERREG IV B-Projekt "1CE011P2 ChemLog"	inhaltlich-organisatorische Koordinierung und Steuerung						52,0	52,0	13,0	13,0							
2	Teilleistungen bei der Umsetzung Konjunkturpaket II	Erarbeitung und Umsetzung eines Kommunikationskonzeptes und Unterstützung bei der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Jahreskonferenz						107,1										107,1		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A unterhalb EU-Schwellenwert (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
3	Umsetzung und Kommunikation des Konjunkturpaketes II	Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Auswertung							125,0									125,0		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A unterhalb EU-Schwellenwert (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
4	Durchführung des finanzpolitischen Dialogs									107,1	71,4							178,5		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A unterhalb EU-Schwellenwert (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
5	Zukunftsdialoge 2012	Durchführung von Veranstaltungen									101,5	43,5						144,9		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A unterhalb EU-Schwellenwert (§ 55 LHO für IB nicht einschlägig)
6	Immobilien-dialog Sachsen-Anhalt 2020	Konzeption eines dialogorientierten Verfahrens zur koordinierten Entwicklung von Landesliegenschaften sowie Erprobung des Verfahrens durch Pilotprojekte										60,0						60,0		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A gemäß § 1 Abs. 2 LVG LSA, da Auftragsvergabe vor dem 01.01.2013 und somit vor In-Kraft-treten des LVG LSA. § 55 LHO für IB nicht einschlägig.
7	Wissenschaftliche Begleitung STARK III	Entwicklung des Konzeptes sowie Umsetzung der wissenschaftlichen Begleitung										89,9	59,9					149,8		kein Vergabeverfahren nach VOL/A	Unterhalb EU-Schwellenwert keine Pflicht zur Anwendung der VOL/A gemäß § 1 Abs. 2 LVG LSA, da Auftragsvergabe vor dem 01.01.2013 und somit vor In-Kraft-treten des LVG LSA. § 55 LHO für IB nicht einschlägig.